

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 49.5/0003/WP18
Federführende Dienststelle: Kulturservice		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	16.12.2020
		Verfasser:	E 49/S
Wirtschaftsplan für den Kulturbetrieb E 49 für das Wirtschaftsjahr 2021			
Ziele:			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
02.02.2021	Betriebsausschuss Kultur und Theater	Anhörung/Empfehlung	
09.02.2021	Finanzausschuss	Anhörung/Empfehlung	
10.02.2021	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung	

Beschlussvorschlag Betriebsausschuss Kultur und Theater:

Der Betriebsausschuss Kultur empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, den Wirtschaftsplan für den Kulturbetrieb E 49 für das Wirtschaftsjahr 2021 in der vorliegenden Fassung zur Beschlussfassung.

Beschlussvorschlag Finanzausschuss:

Auf Empfehlung des Betriebsausschusses empfiehlt der Finanzausschuss dem Rat der Stadt Aachen, den Wirtschaftsplan für den Kulturbetrieb E 49 für das Wirtschaftsjahr 2021 in der vorliegenden Fassung zur Beschlussfassung.

Beschlussvorschlag Rat:

Der Rat der Stadt Aachen stellt den Wirtschaftsplan für den Kulturbetrieb E 49 für das Wirtschaftsjahr 2021 in der vorliegenden Fassung fest.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2021	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag	25.889.350	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	27.244.650	0	0	0	0	0
Abschreibungen	468.700	0	0	0	0	0
Ergebnis	-1.824.000	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

keine positiv negativ nicht eindeutig

X			
---	--	--	--

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

gering mittel groß nicht ermittelbar

X			
---	--	--	--

Zur Relevanz der Maßnahme für die
Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

keine positiv negativ nicht eindeutig

X			
---	--	--	--

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input checked="" type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input checked="" type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig**
- überwiegend (50% - 99%)**
- teilweise (1% - 49 %)**
- nicht**
- nicht bekannt**

Erläuterungen:

Gemäß § 15 der Satzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Kulturbetrieb der Stadt Aachen“ vom 13.12.2017 wird der Wirtschaftsplan für das kommende Wirtschaftsjahr dem Betriebsausschuss Kultur zur Beratung vorgelegt und im Anschluss daran dem Rat der Stadt zur Feststellung zugeleitet.

Um eine Handlungsfähigkeit für den Kulturbetrieb im 1. Quartal 2021 herstellen zu können, wurde mit Dezernat II vereinbart, dass der Wirtschaftsplan 2020 inkl. der mittelfristigen Finanzplanung übergangsweise bis zur Beschlussfassung des Wirtschaftsplans als Handlungsgrundlage dient. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2021, bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan und Stellenplan wird hiermit in der v.g. Beratungsfolge (02.02.2021 Betriebsausschuss Kultur, 09.02.2021 Finanzausschuss, 10.02.2021 Rat der Stadt Aachen) vorgelegt.

Der Wirtschaftsplan 2021 weist einen **Zuschussbedarf in Höhe von 21.955.500,00 Euro** aus. Der Wirtschaftsplan gliedert sich insgesamt in 11 Teilbudgets, inklusive des Sonderprojektes „Dürer --- Karl V --- Bon Voyage“, welches mit einem eigenen Teilbudget ausgestattet ist.

Der Zuschuss des Rechtsträgers (der Stadt Aachen) weist im Haushaltsplan 2021 eine Summe in Höhe von **20.131.500,00 Euro** aus.

Der Wirtschaftsplan des Kulturbetriebs für das Jahr 2021 weist eine **Unterdeckung in Höhe von 1.824.000,00 Euro** aus.

Die Unterdeckung ist wie folgt zu erklären:

- 115.000,- € Tarifierhöhungen für das Jahr 2021 gem. Tarifverhandlung vom 25.10.2020
- 164.000,- € Erhöhung Beamtenbezüge, ermittelt durch die Personalabteilung
- 59.000,- € fehlende Eintrittsgelder bedingt durch Corona für das Suermondt-Ludwig-Museum
- 125.900,- € fehlende Eintrittsgelder bedingt durch Corona für das Ludwig Forum für Internationale Kunst
- 278.400,- € fehlende Eintrittsgelder bedingt durch Corona für die Route Charlemagne
- 250.000,- € fehlende Einnahmen bedingt durch Corona für die Raumvermietung
- 14.000,- € fehlende Verkaufserlöse bedingt durch Corona für das Suermondt-Ludwig-Museum
- 15.000,- € fehlende Verkaufserlöse bedingt durch Corona für das Ludwig Forum für Internationale Kunst
- 16.200,- € fehlende Verkaufserlöse bedingt durch Corona für die Route Charlemagne
- 2.500,- € fehlende Teilnehmerentgelte bedingt durch Corona für das Ludwig Forum für Internationale Kunst
- 30.000,- € fehlende Pachteinahmen bedingt durch Corona im Bereich des Kulturservice
- 95.300,- € fehlende Einnahmen bedingt durch Corona für die Stadtbibliothek
- 41.100,- € Differenz fehlender Einnahmen bedingt durch Corona zu den Zahlungen der Honorare im Bereich der Museumsdienste
- 90.000,- € fehlende Eintrittsgelder für Veranstaltungen bedingt durch Corona für den Bereich des Kulturservice
- 358.000,- € fehlende Eintrittsgelder bedingt durch Corona für die Ausstellung Dürer im Suermondt-Ludwig-Museum
- 169.600,- € fehlende Eintrittsgelder bedingt durch Corona für die Ausstellung Karl V. im Centre Charlemagne

Folgende Verbesserungen/Veränderungen konnten durch Verhandlungen mit der Kernverwaltung bereitgestellt werden:

Verhandlungen mit der Kernverwaltung haben dazu geführt, dass folgende Mehrkosten zusätzlich bereitgestellt werden können:

Kosten/Einnahmeveränderungen im Vergleich zu den Vorjahren

1. Kalkulatorische Mieten durch E26

Die Erhöhung der kalkulatorischen Mieten wurde in Höhe von jährlich 669.800,00 Euro wurde durch den Rechtsträger übernommen und ist haushaltsneutral.

2. Corona Schutzmaßnahmen

Die erhöhten Ausgaben von Schutzmaßnahmen auf Grund der Corona-Pandemie wurden einmalig mit Mitteln in Höhe von 4.000,00 Euro durch den Rechtsträger bereitgestellt.

3. Einstellung Auszubildende-/ Auszubildender Stadtarchiv

Für die Einstellung einer Auszubildenden / eines Auszubildenden wird eine Erhöhung durch den Zuschuss des Rechtsträgers in Höhe von 17.000,00 Euro jährlich gewährt.

4. Erhöhung Etat Musikschule

In der Musikschule wurde für das Jahr 2021 einmalig eine Erhöhung durch den Zuschuss des Rechtsträgers in Höhe von insgesamt 44.100,00 Euro vorgenommen.

5. Software Stadtbibliothek

Erhöhung des Zuschusses in Höhe von 19.100,00 Euro für die Erweiterung und Verbesserung der Software in der Stadtbibliothek durch den Rechtsträger.

6. Erhöhung Verwaltungskostenbeitrag

Der Verwaltungskostenbeitrag wurde um 73.200,00 Euro durch den Rechtsträger erhöht und ist haushaltsneutral.

Risiken:

Der Wirtschaftsplan des Kulturbetriebs ist trotz der unter I. genannten Verbesserungen noch risikobehaftet.

Gemäß Beschluss des Rates der Stadt Aachen vom 12.12.2018 besteht für die Ausstellungstrias Dürer --- Karl V --- Bon Voyage ein Risikoportal von bis zu 972.000,00 Euro. Derzeit wird diese Summe noch nicht unterschritten.

Anlage/n:

Erläuterungen zu den Sachkonten

Wirtschaftsplan gesamt (E 49)

11 Teilwirtschaftspläne (E 49) elektronisch beigefügt

Erfolgsplan

Finanzplan

Stellenplan

Vermögensplan